



Durch Staudamm bedroht. Foto Bund Naturschutz

Einladung

zum Kooperationsseminar der NaturFreunde Deutschlands mit der
Georg-von-Vollmar-Akademie

Alpenflüsse zwischen Wasserkraft und Biodiversität: Alles im Fluss?! Über die Zukunft unserer Lebensadern

Zeit: Fr, den 28. – So, den 30. Juli 2017; Ort: Kochel, Schloss Aspenstein

Preis pro Person im Doppelzimmer für 2 Tage Übernachtung mit Vollpension
insges. 99 € zuzügl. 10 € für Exkursion + Honorare, EZ-Zuschlag pro Tag 20 €

Wie sieht es mit dem ökologischen Zustand unserer bayerischen Alpenflüsse aus? In den letzten 150 Jahren wurden sie durch Eingriffe des Menschen, vor allem durch Verbauungen für die Wasserkraft, arg in Mitleidenschaft gezogen. Wir befassen uns in dem Seminar auch mit den Forderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie und ihrer Umsetzung in Bayern. Was ist zu tun, damit die Artenvielfalt im und am Fluss wieder zurückkehrt?

Programm

Freitag, 28. Juli

- | | |
|-------------------|---|
| 13.10 – 14.00 Uhr | Anreise der Teilnehmer, Einstellen des Gepäcks bei der Akademie |
| 14.00 – 17.00 Uhr | Exkursion (mit Bus oder PKW-Fahrgemeinschaften) zur Reißbachableitung für die Stromgewinnung des Walchenseekraftwerks (Exkursionsleiter: Franz Speer, stv. Vorsitzender des Vereins „Rettet die Isar jetzt“); bei ganz schlechtem Wetter Verschiebung auf Sonntagnachmittag möglich |
| 17.00 – 18.00 Uhr | Zimmervergabe, Abendessen |
| 18.30 | Begrüßung durch die Vollmar-Akademie in der Gaststube im Schlösschen mit Informationen zum Aufenthalt |
| 19.00 – 21.30 | <ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Seminar; Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung;• Die Geschichte der Isar in den Alpen – Eingriffe des Menschen in das Gewässersystem. Aktuell: Chancen für mehr Wasser in der Isar und ihrem Einzugsgebiet? (PP-Vortrag Franz Speer) |

- Nach dem Naturschutzgesetz verboten und trotzdem geplant: der Bau des Wasserkraftwerkes Älpele im Hintersteinertal (Allgäu) – ein Konflikt im Zeichen der Energiewende. (PP-Vortrag Thomas Frey, Bund Naturschutz, Regionalreferent Schwaben)

Samstag, 29. Juli

- 9.00 – 11.00 „Alpenflüsse zwischen Bedrohung und Begeisterung“ – Flusslandschaften im Vergleich Vergangenheit – Gegenwart; mit vielen Bildern. Wie sieht die Zukunft aus? (Alfred Ringler, Diplombiologe und Landschaftsökologe)
- 11.00 – 12.30 Uhr Alpenflüsse und ihre Auen (Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin des Bund Naturschutz)
- Biologische Vielfalt, Kennzeichen natürlicher Flüsse. dynamische Prozesse
 - Aktueller Zustand und aktuelle Gefährdungen
- 14.00 – 16.30 • Zielvorgaben und Schutz-Maßnahmen, Ausblick (Christine Margraf)
- 16.45 – 18.00 Renaturierungsmaßnahmen durch das Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Was ist bereits erreicht, was ist geplant? (Dora Schulze, Abteilungsleiter im WWA Weilheim)
- 19.30 – 21.00 Von München aus isaraufwärts. Eine kritische Wanderung (PP-Vortrag von Hans Greßirer, Bezirksumweltreferent der NaturFreunde) mit Diskussion

Sonntag, 30. Juli

- 9.00 – 9.15 Uhr Politische Bildung heute: Kurzinfo der Georg-von-Vollmar-Akademie
- 9.15 – 10.15 Wasserqualität und Stoffeinträge in Alpenflüssen. (Kurt Schiemenz, Limnologe, Umweltreferent der NaturFreunde, Bezirk München)
- 10.30 – 12.00 Uhr Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Bayern mit Schwerpunkt Flüsse. Aktueller Stand und Ausblick. Was kann die Politik tun? (Dr. Christian Magerl, MdL, Wasserexperte von Bündnis90/Die Grünen)
- 12.00 – 12.30 Uhr Abschlussgespräch, Seminarkritik, Abreise nach dem Mittagessen

Essenszeiten: 8.00 – 9.00 Uhr Frühstück
12.30 Uhr Mittagessen und Kaffee
18.00 Uhr Abendessen

Anmeldeschluss: 15. Juni (Anmeldung nur bei Christine Eben)
Zahlung: bis 3. Juli an Christine Eben, IBAN: DE44 7015 0000 0078 1230 80
Stadtsparkasse München

Anreise: Vom Bahnhof Kochel Gehzeit zur Tagungsstätte ca. 15 Minuten bzw. Taxi. Von München aus wird eine gemeinsame Anreise mit dem Bayerticket organisiert sowie Gepäcktransport ab Bahnhof Kochel

Kooperationspartner: Georg-von-Vollmar-Akademie
Schloss Aspenstein, 82431 Kochel am See
Pädagogische Zuständigkeit: Anna Lehrer
Seminar-Nr. 3007; Tel. 08851 / 7827



Seminarleitung und Anmeldung:
Christine Eben, NaturFreunde Deutschlands, LV Bayern
Fachbereich Natur- und Umweltschutz
Feldafinger Str. 38, 81477 München, Tel. 089/782569
christine.eben@naturfreunde-bayern.de

